



Amtsblatt der **STADT KALKAR**

- Amtliches Mitteilungsblatt -

Jahrgang 2016

Ausgabetag: **24. März 2016**

Nummer 7

INHALTSVERZEICHNIS

1. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kalkar über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496)
2. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kalkar über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496)

Herausgeber: Stadt Kalkar ◊ Die Bürgermeisterin ◊ Markt 20 ◊ 47546 Kalkar

Erscheinungsweise: Nach Bedarf

Bezug: Das Amtsblatt liegt bei der Stadtverwaltung Kalkar, Markt 20, Kalkar, zur kostenlosen Mitnahme aus.

Online: Digitale Ausgaben und Newsletter finden Sie auf www.kalkar.de > Stadt & Rathaus > Amtsblätter.

1. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kalkar über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496)

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2015 hat der Rat der Stadt Kalkar in seiner Sitzung am 17.12.2015 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW das Ergebnis der Jahresrechnung wie folgt festgestellt:

1. Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva

1 Anlagevermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	35.059,61 "
1.2 Sachanlagen	103.016.067,67 "
1.3 Finanzanlagen	16.077.303,80 "
2 Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	593.999,30 "
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.370.775,50 "
2.3 Liquide Mittel	15.847,90 "
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>2.803.784,96 "</u>
Bilanzsumme	124.912.838,74 "

Passiva

1 Eigenkapital	46.675.898,55 "
2 Sonderposten	52.115.634,45 "
3 Rückstellungen	10.071.858,65 "
4 Verbindlichkeiten	14.995.369,57 "
5 Passive Rechnungsabgrenzung	<u>1.054.077,52 "</u>
Bilanzsumme	124.912.838,74 "

2. Ergebnisrechnung 2013

Erträge und Aufwendungen

Ordentliche Erträge	21.949.061,76 "
./. Ordentliche Aufwendungen	<u>- 22.956.835,69 "</u>
= Ordentliches Ergebnis	- 1.007.773,93 "
./. Finanzergebnis	- 25.651,49 "
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 1.033.425,42 "
+ außerordentliches Ergebnis	<u>0,00 "</u>
= Jahresergebnis	- 1.033.425,42 "

3. Finanzrechnung 2013

Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.288.474,31 "
./. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>- 20.150.776,10 "</u>
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 862.301,79 "
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.292.133,77 "
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 719.839,93 "</u>
= Saldo aus Investitionstätigkeit	572.293,84 "

= Finanzmittelüberschuss	- 290.007,95 "
./. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 451.527,23 "
= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 741.535,18 "
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	- 1.578.613,72 "
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	39.183,53 "
= Liquide Mittel	- 2.280.965,37 "

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 24.03.2016 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 zur Einsichtnahme im Rathaus - Verwaltungsneubau, Zimmer 310, während der Dienststunden öffentlich aus.

Kalkar, den 17. März 2016
In Vertretung

Sundermann
Stadtoberbaurat

2. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kalkar über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496)

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2015 hat der Rat der Stadt Kalkar in seiner Sitzung am 17.12.2015 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW das Ergebnis der Jahresrechnung wie folgt festgestellt:

1. Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva

1 Anlagevermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	29.378,98 "
1.2 Sachanlagen	102.449.439,86 "
1.3 Finanzanlagen	16.100.906,98 "
2 Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	1.202.317,90 "
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.266.259,36 "
2.3 Liquide Mittel	232.509,50 "
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	2.671.083,12 "
Bilanzsumme	124.951.895,70 "

Passiva

1 Eigenkapital	44.899.104,73 "
2 Sonderposten	51.733.610,30 "
3 Rückstellungen	10.190.970,48 "
4 Verbindlichkeiten	17.041.996,52 "
5 Passive Rechnungsabgrenzung	1.086.213,67 "
Bilanzsumme	124.951.895,70 "

2. Ergebnisrechnung 2014

Erträge und Aufwendungen

Ordentliche Erträge	21.163.145,64 "
./. Ordentliche Aufwendungen	- 23.053.672,14 "
= Ordentliches Ergebnis	- 1.890.526,50 "
./. Finanzergebnis	46.921,22 "
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 1.843.605,28 "
+ außerordentliches Ergebnis	0,00 "
= Jahresergebnis	- 1.843.605,28 "

3. Finanzrechnung 2014

Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.782.049,65 "
./. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 20.146.408,92 "
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 364.359,27 "
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.459.123,56 "
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.918.401,92 "
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.459.278,36 "
= Finanzmittelüberschuss	- 1.823.637,63 "
./. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	630.017,68 "
= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 1.193.619,95 "
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	- 2.280.965,37 "
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	16.340,40 "
= Liquide Mittel	- 3.458.244,92 "

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltslos Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 24.03.2016 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 zur Einsichtnahme im Rathaus - Verwaltungsneubau, Zimmer 310, während der Dienststunden öffentlich aus.

Kalkar, den 17. März 2016
In Vertretung

Sundermann
Stadtoberbaurat